Amtliche Bekanntmachung
I. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Eutin für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 22.03.2023 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde vom 14.04.2023 – folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	2.997.200 EUR		47.600.300 EUR	50.597.500 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.397.200 EUR		51.559.300 EUR	52.956.500 EUR
Jahresüberschuss			0 EUR	0 EUR
Jahresfehlbetrag		1.600.000 EUR	3.959.000 EUR	2.359.000 EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.175.300 EUR		45.601.500 EUR	47.776.800 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.142.400 EUR		47.820.000 EUR	48.962.400 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		3.120.300 EUR	32.506.900 EUR	29.386.600 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit		3.552.800 EUR	35.510.400 EUR	31.957.600 EUR

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	von bisher	26.237.300 EUR	auf	23.903.800 EUR
2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	12.945.000 EUR	auf	20.172.000 EUR
3. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	von bisher	145,49 Stellen	auf	148,49 Stellen

§ 3

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am 14.04.2023 gemäß § 84 Abs. 4 Gemeindeordnung für den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen und gemäß § 85 Abs. 2 Gemeindeordnung für einen Teilbetrag des Gesamtbetrages der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen von 16.732.660 EUR erteilt.

Eutin, den 24.04.2023

Stadt E u t i n

Gez. Sven Radestock
Bürgermeister